

Herzschlagfinals für Aargaus Nachwuchssprinter

Leichtathletik Talentshow am Kantonalfinal des Migros Sprints in Windisch

Wenn die Leichtathletikriege (LAR) des Turnvereins Windisch zum Aargauer Kantonalfinal des Migros Sprints einlädt, dann strömen aus dem ganzen Kanton die vielversprechendsten Sprinthoffnungen der neun bis fünfzehn jährigen Mädchen und Knaben ins Wasserschloss. Auch bei der Austragung 2008 waren es rund 700 Athletinnen und Athleten. Für die Schnellsten wartet der Schweizer Final in Chiasso.

Stefan Riniker

Zeitgleich mit Usain Bolts sensationellem 100m-Triumph im Vogelnest zu Peking stürmten grössere und kleinere Tornados der Aargauer Nachwuchskategorien über die Sprintbahn von Windisch. Zwar wurden sie nicht wie Bolt von 91'000 Zuschauern unterstützt aber, obwohl sie keinen Weltrekord anvisierten, war den Mädchen und Knaben die frenetische Unterstützung aus über 1'000 Kehlen gewiss.

Die knapp 700 angereisten Nachwuchshoffnungen meisterten im Vorfeld alle die regionale Qualifikation. Über 60 oder 80 Meter galt es am 16. August auf der Schulsportanlage Chapf in Windisch die Vor- und Zwischenläufe zu überstehen. Im jeweiligen Kategorienfinal ging es nicht nur darum, die persönlichen Bestzeiten zu unterbieten. Natürlich hängen auch die Sterne für Olympia noch viel zu hoch. Doch auf der Bahn zum nächsten Karriereschritt im noch jungen Leichtathletenleben war der erste oder zweite Platz pro Kategorie äusserst erstrebenswert. Denn damit wäre ein Startplatz für den Schweizer Migros Sprint Final in Chiasso Tatsache.

Zielfilm nicht mehr wegzudenken

Wie gewohnt waren ab den Zwischenläufen die Zieleinläufe hart umkämpft und von blossen Auge waren oft keine Entscheidungen mehr auszumachen. Dank der professionellen Video-Zeitmessung konnten die Helfer der LAR Windisch aber prompt und zuverlässig über Qualifikation, Sieg und Niederlage entscheiden, selbst wenn ganze Serien innerhalb von wenigen Hundertstelsekunden durchs Ziel flogen. Leider galt diese Zuverlässigkeit nicht in jeder Situation für das externe Starterduo, welches hie und da zu erhöhtem Puls oder Wiederholungen einzelner Rennen verantwortlich war.

OK-Präsident und Obmann der LAR Windisch, Daniel Hacksteiner, durfte trotzdem eine sehr positive Bilanz ziehen: „Die Mitglieder der LAR Windisch leisteten in all ihren Chargen sehr gute Arbeit. Wir konnten den Athletinnen und Athleten mit ihren Familien und Vereinen einen umfangreichen Service auf und neben der Rennstrecke bieten.“

In den vergangenen Jahren konnten die qualifizierten Mädchen und Knaben aus dem Kanton Aargau immer wieder für Aufsehen, Podestränge und Titel an den Nationalen Migros Sprint Entscheidungen sorgen. Am Samstag, 20. September 2008 wird in Chiasso das nächste Kapitel unserer Kantonalen Nachwuchssprinter auf der nationalen Leichtathletikbühne geschrieben.